



## **KV-SafeNet nach Richtlinie V3.2 bzw. (Netzkopplung) V1.0**

**Mehrwert für Krankenhäuser, Praxisnetze, sonstige medizinische Netzverbände, Arztpraxen und psychotherapeutische Einrichtungen**

KV-SafeNet ist der sichere und Hardware-basierte Online-Anschluss an das Sichere Netz der Kassenärztlichen Vereinigungen (SNK).

Wir von INCAS Medical unterteilen unsere KV-SafeNet-Anschlussmöglichkeiten in drei Kategorien:

- ⇒ KV-SafeNet für einzelne Vertrags-Ärzte /-Psychotherapeuten = **[KV-SafeNet Easy Connect]**
- ⇒ KV-SafeNet für Krankenhäuser und sonstige Netzverbände = **[KV-SafeNet Multi-User Connect]**
- ⇒ KV-SafeNet für KV-Mitglieder in organisierten Praxisnetzen = **[KV-SafeNet Sprint Connect]**

**Klicken Sie bitte einen der oben aufgeführten farblich hinterlegten Links an, um nähere Informationen zu erhalten.**

Mehr als 100.000 Ärzte und Psychotherapeuten, so die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), sind bereits im größten Gesundheitsnetz Deutschlands eingeloggt und profitieren von den vielfältigen Diensten und der Sicherheit beim Online-Datentransfer.

Mit Hilfe eines KV-SafeNet-Anschlusses können KV-Mitglieder jederzeit auf sämtliche KV-Online-Anwendungen im SNK einfach, schnell und sicher zugreifen.

Ein KV-SafeNet-Anschluss in einer Praxis bzw. in einem Krankenhaus(-verbund) hat in den letzten Jahren an immenser Bedeutung hinzugewonnen. Nicht zuletzt durch die erfolgreiche Einführung von KV-Connect, dem neuen integrierten SNK-Übertragungsstandard aus den Software-Primärsystemen (AIS/PVS, KIS, LIS, RIS etc.). Die Nutzung von KV-Connect setzt einen Online-Anschluss an das SNK über KV-SafeNet voraus.

Zu den häufig genutzten Online-Anwendungen im SNK zählen die Online-Abrechnung (Webportale der Landes-KVen), der E-Mail-basierende Kommunikations- und Verschlüsselungsdienst KV-Connect (DALE-UV = BG-Abrechnung, 1-Click-Abrechnung, eArztbrief, eNachricht, eDMP, LDT3.0 usw.), die länderspezifisierten Krebsregistermeldungen (bspw. mit Epican in NRW), das bundesweite Mammographie-Screening (MaSc bzw. Mammasoft) und *last but not least* das mandantenfähige Tumordokumentationssystem ONDIS mit zahlreichen Installationen in Krankenhäusern.

Für ein konkretes Angebot benötigen wir bitte als Mindestangabe Ihre Einrichtungsbezeichnung und die Standort- und Kontaktdaten (Ort, Straße, Nachname, E-Mail und Telefon für evtl. Rückfragen); am besten nutzen Sie hierfür unser **[Kontaktformular]** oder lassen uns alternativ eine E-Mail an **info(at)incas-medical.de** zukommen.